



### „Singende Balkone“ in Schönwalde II und das „Wipfeltreffen“ umrahmen die 13. Greifswalder Kulturnacht



Am 11. September laden in diesem Jahr knapp 50 Veranstaltungsorte zum ausgehenden und abwechslungsreichen Kulturgenuss ein. Bis in die Nacht hinein verwandelt sich das Greifswalder Stadtgebiet zwischen Eldena und Tierpark sowie zwischen Museumshafen und Schönwalde zur Bühne für Schauspiel, Tanz, Konzerte, Ausstellungen, Mitmachangebote, Film und mehr. Der Großteil der Angebote dauert nur 30 bis 60 Minuten, sodass das Publikum ständig wechseln und mehrere Orte besuchen kann. Einige Führungen und Vorstellungen werden am Abend wiederholt. Vielerorts werden auch Gaumenfreuden und Getränke gereicht, die die notwendige Energie für eine lange Nacht liefern. Zur Eröffnung der mittlerweile 13. Greifswalder Kulturnacht klingen in Schönwalde II wieder die Balkone - um 18 Uhr beginnt an der Makarenkostraße 45/46 der musikalische, gut zwei Kilometer

lange Rundgang durch das Viertel. Neben neuen Gruppen werden auch einige Künstler wieder dabei sein, die 2014 ihren Premierenauftakt auf den Balkonen hatten, und ihr persönliches Konzert gestalten, bevor es auf geheimer Route weiter zum nächsten Balkon geht. Wer Schlager, Jazz, Chöre und mehr im kurzweiligen Wechsel erleben möchte, sollte den Anschluss also besser nicht verpassen und pünktlich in der Makarenkostraße sein. Die Singenden Balkone werden maßgeblich durch die Wohnungsbaunternehmen WGG und WVG sowie das Quartiersbüro Schönwalde II unterstützt. Die weiteren Veranstaltungen finden teils in Einrichtungen und Geschäften, oft aber auch unter freiem Himmel statt, wie beispielsweise am Bonhoefferplatz, dem Museumshafen und nicht zuletzt im GreifswaldSeil-Park am Volkstadion.

#### Premiere für „Wipfeltreffen“ im GreifswaldSeil-Park

Erstmals kommt es auf, zwischen und unter den Plattformen im Wäldchen ab 21:45 Uhr zum „Wipfeltreffen“. „Artur und Band“ präsentieren mit eingängigen Klaviermelodien, treibenden Gitarrenriffs und energiegeladenen Grooves Auszüge ihres neuen Albums „Zeile für Zeile“. Mit der Akustik-Pop-Band „The Spirit of Frau Schulz“ erklingen beliebte Songs in handgemachtem Sound. Der Projekt-Chor „Neue Seilschaft“ bringt Alte Musik zu Gehör. Vervollständigt wird das Quartett durch „Das Kosmofon“ und sein Didgeridoo. Dafür, dass es auch im Kletterwald keine trockenen Kehlen geben wird, sorgt der Studentenclub „Club9“. „Mit dem Wipfeltreffen wollen wir auf

den vielfachen Wunsch nach mehr Programmvielfalt am späteren Abend eingehen und weitere Orte außerhalb der Innenstadt in die Kulturnacht einbeziehen“, erläutert Marc Werth vom Kulturamt die neue Idee. „Zu den Nachtkonzerten im GreifswaldSeil-Park können die Gäste jederzeit kommen oder gehen und diese beispielsweise mit einem Besuch des Friedhofsgeflüsters am Alten Friedhof verbinden.“ Auch das nahegelegene Boddenhus sei in diesem Jahr zum ersten Mal mit eigenem Programm dabei.

Das vollständige Programm ist unter [www.greifswald.de/kulturnacht](http://www.greifswald.de/kulturnacht) veröffentlicht. Das Programmheft liegt in teilnehmenden Einrichtungen und in der Greifswald-Information am Markt aus.



### Radeln für gutes Klima:

Greifswald erstmals beim bundesweiten STADTRADELN dabei



Welche Kommune schafft die meisten Fahrradkilometer in drei Wochen? Dieser Herausforderung stellt sich jetzt auch Greifswald. Erstmals beteiligt sich die Universitäts- und Hansestadt vom 6. bis 26. September 2015 am deutschlandweiten Wettbewerb STADTRADELN. Initiiert wird diese Aktion vom Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerk. Ziel der Kampagne ist es, Bürgerinnen und Bürger zum Fahrradfahren zu animieren und somit Kohlendioxid einzusparen. Im vergangenen Jahr beteiligten sich fast 300 Kommunen.

Radfahrer, zum Mitmachen. Teilnehmen kann jeder, der in Greifswald lebt, arbeitet, die Schule oder Uni besucht oder einem Verein angehört. Schon ab 2 Personen können sich auch Teams bilden, die gemeinsam möglichst viele Kilometer beruflich sowie privat mit dem Fahrrad zurücklegen. Wer mitmachen will, kann sich auf der offiziellen Website unter <http://stadtradeln.de/greifswald2015.html> registrieren und die geradelten Kilometer dann eintragen.

#### Jetzt heißt es: kräftig in die Pedale treten

„Lassen Sie das Auto stehen und nutzen Sie das Fahrrad“, motiviert Oberbürgermeister Dr. Arthur König, selbst passionierter

**Am Mittwoch, dem 9. September, ist eine familienfreundliche Auftaktfahrt durch das Greifswalder Stadtgebiet geplant. Start ist 16:30 Uhr am Rathaus auf dem Historischen Marktplatz.**

Weitere Informationen unter [www.greifswald.de](http://www.greifswald.de)

### Tag des offenen Denkmals am 13. September

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“. Viele der Greifswalder Veranstalter haben sich des Themas angenommen und bieten vielfältige Informationsmöglichkeiten zur Handwerks- und Technikgeschichte in Greifswald. Neben altbewährten Partnern wie den Kirchen St. Marien und St. Nikolai, der Universität

oder dem Pommerschen Landesmuseum wird sich in diesem Jahr auch die Greifswalder Wohnungsgesellschaft WVG in Zusammenarbeit mit den Archäologen des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege beteiligen. Vorgestellt werden die bemerkenswerten Grabungsergebnisse und Funde im Quartier A 11 am Hansering zwischen Kuhstraße und Brüggestraße. Gespannt sein dürfen

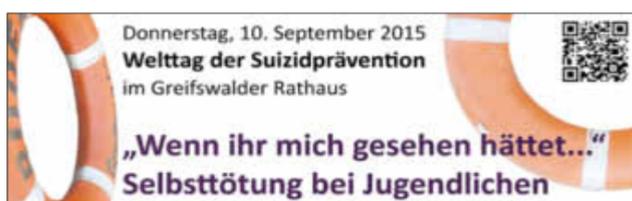
die Besucher auch auf die Aktivitäten des Caspar-David-Friedrich-Zentrums rund um die alte Handwerks-technik des Talkseifensiedens und -kerzengießens. Die Greifswalder Sternwarte lädt zu einer Führung ein. Ein Besuch im Alten Heizhaus des Friedrich-Loeffler-Instituts auf der Insel Riems verspricht interessante Einblicke in das technische Denkmal. Es ist Bestandteil des

hochmodernen Bundesforschungsinstituts für Tiergesundheit, welches in den letzten Jahren umfangreich saniert und erweitert wurde. Hier ist jedoch im Vorfeld eine Anmeldung telefonisch unter der Rufnummer: 038351 71244 oder per E-Mail: [presse@flii.bund.de](mailto:presse@flii.bund.de) erforderlich. Das vollständige Greifswalder Programm zum Tag des offenen Denkmals finden Sie unter [www.greifswald.de](http://www.greifswald.de).

### 10. September Weltsuizidpräventionstag

#### Vorträge und Filme zur Suizidprävention im Rathaus

In jedem Jahr sterben in Deutschland etwa 10.000 Menschen durch Suizid, darunter 500 Kinder und Jugendliche. Die Ökumenische TelefonSeelsorge Vorpommern und der Landkreis Vorpommern-Greifswald unterbreiten in Kooperation mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ein Angebot, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen. „Denn eine erfolversprechende Prävention muss bereits im Kindes- und Jugendalter beginnen“, so die Organisatoren der Veranstaltungen, die am Donnerstag, dem 10. September anlässlich des Weltsuizidpräventionstages stattfinden.



Jugendliche, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind dazu in das Greifswalder Rathaus eingeladen **„Wenn ihr mich gesehen hättet...“ - Selbsttötung bei Jugendlichen**

Bereits am Vormittag um 9:00 Uhr und um 10:30 Uhr läuft der Film „Hallo Jule, ich lebe noch“ von Bernd Umbreit. Empfohlen wird der Film für junge Leute ab 14 Jahren. Die Plätze sind beschränkt, deshalb nimmt Antje Peters ab

sofort unter der Telefonnummer 03834 8760-2103 Anmeldungen entgegen. Es schließt sich jeweils ein Gesprächsangebot mit Experten und Expertinnen an. Ab 16:00 Uhr beginnt die Veranstaltung der Ökumenischen TelefonSeelsorge Vorpommern. Dr. med. Susanne Schmidt (Stralsund) hält um 16:45 Uhr den Vortrag „Wenn Ihr mich gesehen hättet...“. Zur Thematik Selbsttötung bei Jugendlichen. Fakten

„Mythen - Prävention“ spricht Dr. Manfred Blütgen (Ueckermünde) um 17:45 Uhr.

Die Beratungsstellen von Caritas und Diakonie, sowie Schulpsychologen unterbreiten Informations- und Gesprächsangebote. Auch Dr. Kerstin Riemer vom Verband der Kinder- und Jugendpsychiater steht am Nachmittag zur Verfügung. Gestöbert werden kann an einem Büchertisch, den die Greifswalder Dombuchhandlung ausstattet.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Dr. Arthur König. Informieren Sie sich auch im Internet unter [www.telefonseelsorge-vorpommern.de](http://www.telefonseelsorge-vorpommern.de).

### Ausbildung bei der Stadt 2016

Greifswald, eine tolle Stadt, meine Zukunft!

**Ausbildung**

- zur/zum Verwaltungsfachangestellten
- zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
- zur/zum Brandmeisterin/Brandmeister
- Duales Studium zum Bachelor of Laws

Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe.

Universität und Hansestadt **Greifswald**

Der Oberbürgermeister Haupt- und Personalamt PF 3153 17461 Greifswald [www.greifswald.de](http://www.greifswald.de) (Verwaltung - Ausbildung bei der Stadt)

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch	
Öffentliche Auslegung des Entwurfs (3. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 62 - An den Wurthen - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB)	2
Bekanntmachungen zu Wahlen und Volksentscheiden	
Bekanntmachung zum Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform am 6. September 2015	3
Termine bürgerschaftlicher Gremien	
Öffentliche Sitzungen der Ortsteilvertretungen, der Fachausschüsse und der Bürgerschaft im September	3
Informationen der Stadtverwaltung	
Stellenangebot Abteilungsleiter/in Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde	4
Stellenausschreibung Ausbildungsstellen	4
Stellenausschreibung	
Brandmeisteranwärterinnen/Brandmeisteranwärter	4
Widerspruch der Stimmberechtigten gegen die Weitergabe persönlicher Daten	4
Öffentliche Zustellung an Herrn [REDACTED]	5
Bekanntmachung Verlust eines Dienstausweises	5
Termine des Seniorenbeirats	5
Interkulturelle Woche 2015	5
Informationen anderer Behörden	
Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 ABS gGmbH	5
Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin	5
Die Arbeitsagentur informiert zum Kindergeld online	6

# Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Öffentliche Auslegung des Entwurfs (3. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 62 - An den Wurthen - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB)

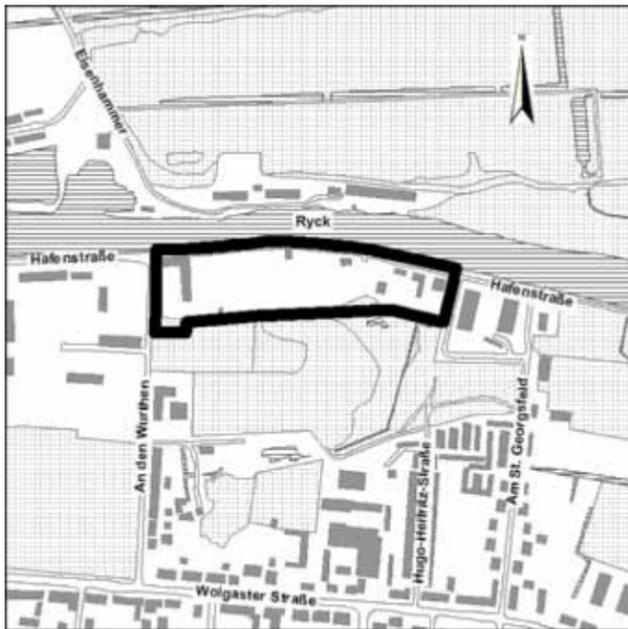
Der am 13.05.2013 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf (3. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 62 - An den Wurthen - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) sowie dessen Begründung mit Umweltbericht und Anlagen sowie die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/Untere Denkmalschutzbehörde - Greifswald, Markt 15-

**vom 07.09.2015 bis zum 09.10.2015**

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

**Planausschnitt:**



Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Von jedermann können während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Entwurf (3. Durchgang) des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 62 - An den Wurthen - unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die für die Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Markt 15 eingesehen werden.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind folgende wesentliche, bereits vorliegende, umweltbezogene Stellungnahmen, die innerhalb des bisherigen Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 62 abgegeben wurden:

1. zum Vorentwurf sind eingegangen die:
  - Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Ueckermünde vom 21.05.2007 zu den Belangen Hochwasserschutz, Niederschlagswasser, Bodenschutz, Altlasten,
  - Stellungnahme der unteren Umweltbehörden der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 24.05.2007 zu den Belangen Regen-, Schmutz- und Hochwasser, Gräben, Naturschutz, Altlasten und Immissionsschutz,
2. zum Entwurf sind eingegangen die:
  - Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Ueckermünde vom 12.08.2008 zu dem Belang Hochwasserschutz,
  - Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes Ryck-Ziese vom 25.08.2008 zu dem Belang Gräben,
  - Stellungnahme der unteren Umweltbehörden der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 28.08.2008 zu den Belangen Naturschutz, Altlasten und Immissionsschutz,
3. zum Entwurf (2. Durchgang) sind eingegangen die:
  - Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 26.07.2012 zu dem Belang Hochwasserschutz,
  - Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 25.07.2012 zu dem Belang Naturschutz und Landschaftspflege,
  - Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes Ryck-Ziese vom 24.07.2012 zu dem Belang Gräben,

- Stellungnahme der unteren Immissionsschutz- und Altlastenbehörde vom 12.08.2012 zu den Belangen Immissionsschutz, Altlasten und Klimaschutz,
4. zum Entwurf (3. Durchgang) sind eingegangen die:
- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 25.07.2013 zu den Belangen Naturschutz und Landschaftspflege und mit der Information, dass für die Erschließung des Plangebiets bereits eine Ausnahmegenehmigung nach § 18 Naturschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (NatSchAG M-V) in Verbindung mit der Baumschutzsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald erteilt wurde.

Die Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf (3. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 62 - An den Wurthen - enthält folgende Anlagen:

1. Auszug aus dem Bericht zur Baugrundvorerkundung vom 07.12.2005
2. Auszug aus dem Schallgutachten 092N/2011 vom 17.05.2011
3. Grünordnungsplan vom November 2012
4. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vom Oktober 2012
5. Ergebnisse der Reptilienkartierung vom September 2012.

Die Unterlagen beinhalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

1. Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch
  - Informationen zum Lärm, durch Kfz- und Schiffsverkehr, die Nutzungen des Hundesportvereins, Schießplatzes des Schützenvereins und des Kanusportvereins,
  - Informationen zur Hochwassergefährdung,
  - Informationen zur Freizeit- und Naherholungsfunktion,
2. Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere und Pflanzen
  - Informationen zum Bestand und zur Bewertung von Fauna und Flora, zu Eingriffen in Natur und Landschaft einschließlich der Eingriffs-/Ausgleichsregelung,
  - Informationen zu angetroffenen Vogelarten und der Waldeidechse sowie weiteren möglicherweise betroffenen Arten von Vögeln sowie Fledermäusen, Reptilien und Amphibien (Referenzprüfung),
  - Informationen zu Ersatz- und Vermeidungsmaßnahmen,
3. Auswirkungen auf das Schutzgut Boden
  - Informationen zu der starken anthropogenen Beeinflussung
  - Informationen zum Baugrund,
  - Informationen zu Verbesserung der Bodenqualität nach der Sanierung von Altlasten,
  - Informationen zu Verbesserung der Versickerungsfähigkeit des Bodens nach der Entsiegelung und geplanten baulichen Nutzungen,
4. Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser
  - Informationen zum Grundwasser,
  - Informationen zum Ryck und den Gräben, zur Abführung von Regen- und Oberflächenwasser,
  - Informationen zum Hochwasserschutz,
5. Auswirkungen auf das Schutzgut Luft und Klima
  - Information zur Nichtbetroffenheit dieser Schutzgüter,
6. Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaftsbild
  - Informationen zur exponierten Lage des Gebietes am Ryck und die Bedeutung für die Stadtsilhouette,
  - Informationen zu der Veränderung und Komplettierung der Stadtansicht entlang des Rycks,
7. Auswirkungen auf das Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter
  - Information zu keiner nachteiligen Auswirkung auf die Fläche in der sich das Bodendenkmal befindet,
  - Information zur Nichtbetroffenheit von weiteren Kultur- und sonstigen Sachgütern,
8. Auswirkungen auf das Schutzgut biologische Vielfalt
  - Informationen zu Fauna und Flora und den Auswirkungen auf diese durch die künftig möglichen Nutzungen,
  - Informationen zu Gehölzanzahlungen mit Pflanzgut der regionalen Herkunft „Norddeutsches Tiefland“.

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden während des Auslegungszeitraums im Internet unter der Adresse <http://www.greifswald.de/standort-greifswald/bauenumwelt/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung.html> zur Information, Einsichtnahme und zum Abrufen (Download) bereitgehalten.

Zu informatorischen Zwecken ist diese ortsübliche Bekanntmachung ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse <http://www.greifswald.de/ortsrecht.html> aufrufbar.

Greifswald, den 21.08.2015

**Der Oberbürgermeister**

**Die nächste Ausgabe erscheint  
am 25. September 2015  
Redaktionsschluss  
ist am 21. September 2015, 12 Uhr**

**Impressum**

**Greifswalder Stadtblatt**

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

**Verlag + Satz:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9  
17209 Sietow

**Druck:** Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535 489-0

**Telefon und Fax:**  
**Anzeigenannahme:** Tel.: 039931 579-0  
Fax: 039931 579-30

**Redaktion:** Tel.: 039931 579-16  
Fax: 039931 579-45

**Internet und E-Mail:** www.wittich.de  
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**  
**Amtlicher Teil:** Der Oberbürgermeister  
**Außeramtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Anzeigenteil:** Jan Gohlke  
**Erscheinungsweise:** 30 Ausgaben gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt  
31.045 Exemplare

**Auflage:**

**VERLAG + DRUCK**  
**LINUS WITTICH KG**  
Heimat- und Bürgerzeitungen

**VERLAG**  
**WITTICH**

## Bekanntmachungen zu Wahlen und Volksentscheiden

## Bekanntmachung zum Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform am 6. September 2015 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

1. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist in 25 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

In den Abstimmungsbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten spätestens am 15. August 2015 zugestellt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die stimmberechtigte Person abzustimmen hat.

2. Die Briefabstimmungsvorstände treten zur Ermittlung des Ergebnisses der Briefabstimmung am Abstimmungstag um 15:00 Uhr im Rathaus der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Markt, 17489 Greifswald) zusammen.

3. Jede stimmberechtigte Person kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Stimmberechtigten sollen zur Abstimmung ihre Abstimmungsbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Abstimmungsvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.

Jede stimmberechtigte Person erhält für den Volksentscheid einen amtlichen Stimmzettel Abgestimmt wird mit weißen Stimmzetteln. Der Stimmzettel

enthält die Bezeichnung des dem Volksentscheid zugrunde liegenden Gesetzentwurfs, die Frage „Stimmen Sie dem Gesetzentwurf zu?“ sowie zwei Kreise, die mit „Ja“ bzw. „Nein“ beschriftet sind, für die Kennzeichnung. Der dem Volksentscheid zugrunde liegende und im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemachte Gesetzentwurf hängt in jedem Abstimmungsraum zur Einsicht aus.

Die stimmberechtigte Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, ob sie die Frage mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet. Die Stimmzetteln sind von der stimmberechtigten Person in einer Abstimmungskabine

ABZ	Stadtteil	Name	Straße	barrierefrei
011	Innenstadt/Steinbeckervorstadt	Kita "Lütt Matten"	Kapaunenstraße 24	ja
212	Innenstadt/Steinbeckervorstadt	Gymnasium "F. L. Jahn"	D.-Bonhoeffer-Platz 1	nein
031	Innenstadt/Fleischervorstadt	"St. Spiritus"	Lange Straße 49/51	ja
032	Innenstadt/Fleischervorstadt	Regionale Schule "E. M. Arndt"	Arndtstr. 37	nein
041	Nördliche Mühlenvorstadt	Schützenverein 1990 "Greif"	Wolgaster Straße 115/117	ja
242	Nördliche Mühlenvorstadt	Biotechnikum	W.-Rathenau-Straße 49a	ja
251	Südliche Mühlenvorstadt	Grundschule "K. Krull"	Bleichstraße 36	nein
053	Südliche Mühlenvorstadt	Kita "Kleine Entdecker"	Gützkower Straße 42	ja
061	Fettenvorstadt/Stadtrandsiedlung	Kita "Hundertwelten"	Grimmer Straße 50	ja
062	Fettenvorstadt	THW Ortsverband	Loitzer Landstraße 12	ja
271	Ostseeviertel Ryckseite	Regionale Schule "C. D. Friedrich"	Usedomer Weg 1	ja
073	Ostseeviertel Parkseite	"Haus der Begegnung"	Trelleborger Weg 37	ja
074	Ostseeviertel Parkseite	Montessori-Schule	Helsinkiring 5	ja
281	Schönwalde I/Südstadt	Kita "L. Hermann"	H.-Beimler-Str. 39	ja
283	Schönwalde I/Südstadt	Integrierte Gesamtschule "E. Fischer"	Einsteinstraße 6	ja
285	Schönwalde I/Südstadt	Grundschule "Greif"	M.-Planck-Straße 8	ja
287	Schönwalde I/Südstadt	Kita "F. Wolf"	Lise-Meltner-Straße 11	ja
291	Schönwalde II	Gymnasium "A. von Humboldt"	Makarenkostraße 54	ja
093	Schönwalde II	Altersgerechtes Wohnen	E.-Thälmann-Ring 25	ja
294	Schönwalde II	Gymnasium "A. von Humboldt"	Makarenkostraße 54	ja
101	Stadtrandsiedlung/Industriegebiet	Pommerscher Diakonieverein Züssow e.V.	Gützkower Landstr. 32	ja
111	Ladebow/Wieck	Hafenamt Wieck	Am Hafen 4	nein
131	Eldena	Vereinshaus Mühlenverein	Wolgaster Landstraße 5	ja
151	Friedrichshagen	Fa. Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH	Friedrichshäger Str. 5b	nein
161	Riems/Insel Koos	Kita "Inselkrabben" Riems	Hauptstraße 1	nein

des Abstimmungsraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum zu kennzeichnen und in der Weise zu falten, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Abstimmenden in die Abstimmungsurne zu legen.

Sehbehinderte stimmberechtigte Personen können sich bei dem Volksentscheid zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Stimmzettelschablone bedienen. Zum Anlegen der Stimmzettelschablone sind die Stimmzetteln in der rechten oberen Ecke der bedruckten Seite mit einem Loch versehen. Die Stimmzettelschablone ist von den Stimmberechtigten für die Stimmabgabe im Abstimmungsraum selbst mitzubringen. Wird keine

Stimmzettelschablone verwendet, bestimmen sehbehinderte Stimmberechtigte gemäß § 34 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung eine andere Person, deren Hilfe sie sich bei der Stimmabgabe bedienen wollen. Dies kann auch ein Mitglied des Abstimmungsvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Stimmberechtigten zu beschränken. Hilfspersonen sind nach § 2 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung zur Geheimhaltung verpflichtet.

4. Stimmberechtigte, die einen Abstimmungsschein haben, können am Volksentscheid durch Briefabstimmung oder durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk der Gemeinde teilnehmen.

Wer durch Briefabstimmung am Volksentscheid teilnehmen will, muss den Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Abstimmungsschein der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle so rechtzeitig zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer mit Abstimmungsschein in einem Stimmbezirk der Gemeinde am Volksentscheid teilnehmen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Abstimmungsschein und den Stimmzettel aus den Briefabstimmungsunterlagen mitbringen und erhält im Abstimmungsraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

5. Die Abstimmungshandlung sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses des Volksentscheids im Stimmbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Abstimmungsraum ist während der Abstimmungszeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung des Volksentscheides nicht beeinträchtigt wird.

Während der Abstimmungszeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Abstimmungsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Stimmberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).

6. Jeder Stimmberechtigte kann sein Abstimmungsrecht für den Volksentscheid nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches). Diese Strafbestimmungen gelten gemäß § 108d des Strafgesetzbuches auch bei Volksentscheiden.

Greifswald, 13. August 2015

Die Gemeindevahlbehörde der  
Universitäts- und Hansestadt Greifswald

  
Dr. Arthur König

## Termine der bürgerlichen Gremien

## Termine der Gremien der Bürgerschaft im September 2015

### Sitzungen der Ortsteilvertretungen

#### Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow:

Dienstag, 1. September, 19:00 Uhr im Sitzungsraum Ladebow

#### Ortsteilvertretung Eldena:

Dienstag, 1. September, 19:30 Uhr in der Klosterschenke

#### Ortsteilvertretung Innenstadt:

Mittwoch, 2. September, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

#### Ortsteilvertretung Schönwalde II:

Mittwoch, 2. September, 18:00 Uhr, im Stadtcaritas Greifswald - Quartiersbüro

#### Ortsteilvertretung Friedrichshagen:

Mittwoch, 2. September, 19:00 Uhr, in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH

#### Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt:

Donnerstag, 3. September, 18:00 Uhr, in der Erwin-Fischer-Gesamtschule

### Sitzungen der Fachausschüsse

#### Ausschuss für Sport Soziales und Jugend:

Montag, 7. September, 18:00 Uhr

#### Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Beteiligungen:

Montag, 7. September, 18:00 Uhr, Rathaus, Senatssaal

#### Ausschuss für Wirtschaft Tourismus und Kultur:

Dienstag, 8. September, 18:00 Uhr

#### Ausschuss für Bauwesen Umwelt Infrastruktur:

Dienstag, 8. September, 18:00 Uhr, Rathaus, Senatssaal

#### Ausschuss für Bildung Universität Wissenschaft:

Mittwoch, 9. September, 18:00 Uhr

#### Hauptausschuss:

Montag, 14. September, 18:00 Uhr, Rathaus, Senatssaal

### Sitzung der Bürgerschaft

Montag, 28. September, 18:00 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal

### Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht.

### Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft

Markt, Rathaus, Zimmer 57

E-Mail: [buergerschaft@greifswald.de](mailto:buergerschaft@greifswald.de)

Ortsteilvertretungen: Tel: +49 3834 8536-1253

Fachausschüsse: Tel: +49 3834 8536-1251

Hauptausschuss: Tel: +49 3834 8536-1254

Bürgerschaft: Tel: +49 3834 8536-1254

## Informationen der Verwaltung

## Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist im Stadtbauamt, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde zum 01.01.2016 die Stelle

Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter

in der Entgeltgruppe 12 TVöD, in Vollzeit, zu besetzen.

Der künftigen Stelleninhaberin/dem künftigen Stelleninhaber obliegt insbesondere die Verantwortung für eine gestaltende, technische, wirtschaftliche, umweltgerechte und soziale Stadt- und Raumplanung. Dazu gehören u. a.:

- die Koordinierung der gesamtstädtischen Planungen sowie die Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen für die kommunale und regionale Entwicklungsplanung
- die Verantwortung für die Einhaltung städtebaulicher Zielsetzungen zur Stadtgestaltung, Baukultur, Verkehrs- und Grünflächenplanung und Denkmalschutz
- die Entwicklung und Umsetzung von Verkehrskonzepten und von Konzepten und Maßnahmenplänen zur Verbesserung der Verkehrssysteme (z. B. Nahverkehrs-, Radverkehrs- und Parkraumkonzepte)

Darüber hinaus ist die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber für die Steuerung der Arbeitsabläufe der Abteilung, die Koordinierung der Leistungsprozesse, die Sicherstellung eines effizienten Mittel- und Personaleinsatzes sowie für Entscheidungen in fachlichen, personellen, finanzwirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten verantwortlich. Die Vorstellung und Vertretung von Projekten, z. B. im Rahmen der Bürgerbeteiligung, bei Behörden und politischen Gremien ist ebenfalls ein Aufgabenschwerpunkt.

**Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes Studium (mindestens Bachelor) auf dem Gebiet des Ingenieurwesens, z. B. Stadt- und Regionalplaner/in mit Schwerpunkt Städtebau oder Raumplaner/in oder ein vergleichbarer Abschluss
- berufliche Führungserfahrungen in den Bereichen Stadtentwicklung/Stadt- und Regionalplanung/Denkmalschutz wären von Vorteil
- hohes Maß an Fachkompetenz und an Eigenverantwortlichkeit, analytisches Denkvermögen, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungs- und Organisationsfähigkeit, Flexibilität und hohe Belastbarkeit, Fähigkeit zur Problemanalyse und Problemlösung

Bewerbungsschluss ist der **15.09.2015**.

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 3153  
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei im PDF-Format) an folgende E-Mail-Adresse schicken:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

## Stellenausschreibung

Starten Sie Ihre berufliche Zukunft mit einer Ausbildung bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald - interessant, vielseitig und zukunftsorientiert.

Zum **1. September 2016** sind folgende

Ausbildungsstellen

zu besetzen:

- **Verwaltungsfachangestellte/  
Verwaltungsfachangestellter,  
Fachrichtung Kommunalverwaltung**  
Einstellungsvoraussetzung: Realschulabschluss
- **Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste,  
Fachrichtung Bibliothek**  
Einstellungsvoraussetzung: Realschulabschluss

Des Weiteren bietet die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum **1. Oktober 2016** das

Studium Bachelor  
of Laws - Öffentliche Verwaltung

im Beamtenverhältnis auf Widerruf als Stadtverwaltungsinspektoranwärterin oder Stadtverwaltungsinspektoranwärter an. Mit dem erfolgreichen Studienabschluss erwerben Sie die laufbahnrechtliche Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt in der Fachrichtung Allgemeiner Dienst.

Einstellungsvoraussetzung ist der Besitz der Fachhochschulreife oder eine andere zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand.

Weiterhin müssen die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Ernennung in das Beamtenverhältnis erfüllt sein.

Weitere Informationen zur Ausbildung bzw. dem Studium finden Sie im Internet unter **www.greifswald.de**.

Wenn Sie Interesse an den vorgenannten Ausbildungsstellen bzw. am Studium bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung spätestens bis zum **21. September 2015** an:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 3153  
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei im PDF-Format) an folgende E-Mail-Adresse senden:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

## Stellenausschreibung

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald stellt zum **1. September 2016**

Brandmeisteranwärterinnen/Brandmeisteranwärter

für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt des feuerwehrtechnischen Dienstes ein.

Die Ausbildung dauert 22 Monate und wird von der Berufsfeuerwehr Greifswald, der Landesfeuerwehrschule Malchow und in Zusammenarbeit mit Ausbildungseinrichtungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.

Die Anwärterin/der Anwärter wird in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf ernannt. Der Einstellung geht ein Auswahlverfahren voraus.

In den Vorbereitungsdienst kann eingestellt werden, wer

1. die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung in ein Beamtenverhältnis erfüllt,
2. den Abschluss einer Realschule nachweist oder eine Hauptschule mit Erfolg besucht und entweder eine förderliche Berufsausbildung oder eine Ausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis von mindestens zwei Jahren abgeschlossen hat oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand nachweist,
3. am Einstellungstag höchstens 32 Jahre alt ist,
4. eine für den Feuerwehrdienst geeignete Gesellenprüfung gemäß § 31 der Handwerksordnung oder eine Abschlussprüfung im Sinne des § 37 des Berufsbildungsgesetzes oder eine abgeschlossene Spezialausbildung nachweist,
5. den Anforderungen des Feuerwehrdienstes gesundheitlich und körperlich gewachsen ist,
6. im Besitz einer Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B ist und
7. im Besitz des Deutschen Jugendschwimmabzeichens in Bronze ist.

Weitere Informationen zum Vorbereitungsdienst finden Sie im Internet unter [www.greifswald.de](http://www.greifswald.de).

Wenn Sie Interesse an der Ausbildung bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung spätestens bis zum **21. September 2015** mit den üblichen Unterlagen:

- ausführliche Bewerbung
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie Schulabschlusszeugnis
- Kopie Gesellen- oder Facharbeiterbrief, Prüfungszeugnis
- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie Führerschein
- Kopie Schwimm-Nachweis
- ggf. weitere relevante Zeugnisse oder Belege

an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 3153  
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei im PDF-Format) an folgende E-Mail-Adresse senden:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Rechtswirksam veröffentlicht am 30.07.2015 unter [www.greifswald.de/ortsrecht](http://www.greifswald.de/ortsrecht)

## Widerspruch der Stimmberechtigten gegen die Weitergabe persönlicher Daten

In Vorbereitung auf den Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform am 06. September 2015 möchte das Ordnungsamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Sie auf Folgendes hinweisen:

Die Meldebehörde darf auf Anfrage von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlich oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen Ihre persönlichen Daten weitergeben.

Wollen Sie das unterbinden, müssen Sie der Weitergabe widersprechen. Die Behörde kann ansonsten in den sechs der Wahl oder Stimmgabe vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung Auskunft aus dem Melderegister über folgende Daten von Gruppen stimmberechtigter Greifswalder Einwohner, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist, erteilen:

1. Vor- und Familiennamen
2. Doktorgrad
3. Anschriften

Grundlage dafür ist § 35 Abs. 1 des Meldegesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Januar 2007 (GVOBl. M-V 2007, S. 34).

Einer Datenweitergabe können Sie formlos schriftlich widersprechen. Ein vorformuliertes Antragsformular auf Einrichtung einer Übermittlungssperre finden Sie auch unter: <http://www.greifswald.de/verwaltung/formulare.html>.

Ein einmal eingetragener Widerspruch bleibt bis zum Widerruf bestehen.

**Widersprüche richten Sie bitte an folgende Anschrift:**

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Ordnungsamt  
Einwohnermeldewesen/Standesamt  
Postfach 31 53, 17461 Greifswald

**Öffnungszeiten**

Dienstag - Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Winckler  
Amtsleiter

Rechtswirksam veröffentlicht am 20.08.2015 unter [www.greifswald.de/ortsrecht](http://www.greifswald.de/ortsrecht)

## Öffentliche Zustellung gemäß § 108

Verwaltungsverfahren- und Zustellungsgesetz  
Mecklenburg-Vorpommern

Das Amt für Wirtschaft und Finanzen teilt mit, dass zum Zwecke der Zustellung an **Herrn [REDACTED]**, zuletzt wohnhaft **[REDACTED]**, im Amt für Wirtschaft und Finanzen, Abt. Steuern/Stadtkasse/Vollstreckung, Stadthaus, Markt 15, 17489 Greifswald, Zimmer D2 08 ein Bescheid unter dem Kassenzeichen 00.68991.9/1 zur Einsicht ausliegt.

Der Bescheid kann dort gegen Nachweis der Berechtigung entgegen genommen werden.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung ein Monat vergangen ist. Mit dieser Zustellung beginnt der Lauf der Rechtsbehelfsfrist.

Greifswald, den 24.07.14

Dietger Wille  
Amtsleiter

Rechtswirksam veröffentlicht am 03.08.2015 unter [www.greifswald.de/ortsrecht](http://www.greifswald.de/ortsrecht)

## Bekanntmachung - Verlust eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nummer 696, ausgestellt von der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister für Herrn Rene Blankenburg, wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Ausweis wurde am 3. August 2015 als Verlust gemeldet.

## Termine des Seniorenbeirates im September 2015

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, statt.

- 09.09.2015** 9:00 Uhr öffentliche Vorstandssitzung, Hauptthema: 5. Seniorentage 2015
- 17.09.2015** 9:00 Uhr öffentliche Beiratssitzung, Hauptthemen: Integration mit Herrn Al Najjar, Integrationsbeauftragter des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Seniorentage 2015
- 23.09.2015** 9:00 Uhr öffentliche Beiratssitzung, Hauptthema: 5. Seniorentage 2015

# Vielfalt.

Das Beste gegen Einfalt.



**Programmhäfte** unter [www.greifswald.de/interkulturell](http://www.greifswald.de/interkulturell) als Beirat...  
und in allen interessierenden Einrichtungen. Sucht information:  
Stadtbibliothek, Rathaus, Volkshaus, Courtbar, Stadtkommune „Schwabe“, Caritas, Rom...

**INTERKULTURELLE WOCHEN**  
**24.09. - 11.10. 2015 in Greifswald**

## Sonstige Bekanntmachungen

### Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 gemäß § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Bekanntmachung der ABS gGmbH

- Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 22. Mai 2015 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:  
„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

#### ABS - Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH, Greifswald

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entspre-

chend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Schwerin, den 22. Mai 2015

DOMUS AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Schwerin

Gez. Kobarg  
Wirtschaftsprüfer

Gez. ppa. Christmann  
Wirtschaftsprüfer

- Mit Schreiben vom 13.08.2015 hat der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern den Jahresabschluss 2014 nach eingeschränkter Prüfung (§ 14 Abs. 4 KPG) freigegeben.
- Die Gesellschafterversammlung der ABS gGmbH hat am 24. Juni 2015 folgenden Beschluss gefasst:
  - Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss 2014 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 516.435,21 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.543,79 EUR fest.
  - Der Jahresüberschuss in Höhe von 7.543,79 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
  - Der Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
- Der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht werden in der Zeit vom 28.09. - 02.10.2015 in den Räumen der ABS gGmbH in Greifswald, An der Klostruine 6, öffentlich ausgelegt und sind Mo. - Fr. während der Dienstzeiten von jedermann einsehbar.

gez. Doreen Au  
Geschäftsführerin

Dipl.-Ing. Olaf Böhne  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Am Gorzberg Haus 14, 17489 Greifswald

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:  
Antrags-/Geschäftsbuch-Nr. der Vermessungsstelle 032/15  
30.07.2015

<b>Vermessungsobjekt:</b>	<b>Gemeinde:</b> <b>Gemarkung:</b> <b>Flur:</b>	<b>Gransebieth</b> <b>Brönkow</b> <b>4</b>	<b>Flurstück:</b> <b>Lagebezeichnung:</b>	<b>32, 33</b> <b>Brönkow Nr. 15</b>
---------------------------	---	--	--	--

## Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekannt gegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 Geo-VermG M-V)

Dipl.-Ing. Olaf Böhne  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Am Gorzberg Haus 14  
17489 Greifswald

während der Geschäftszeiten Montag bis Freitag in der Zeit vom 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr bis zum 30.09.2015.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass:

- bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 Geo-VermG M-V eingegangen ist,
- die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung: [www.greifswald.de/ortsrecht](http://www.greifswald.de/ortsrecht)  
Beginn am: 28.09.2015 (z. B. Tag des Aushangs, Veröffentlichung im Amtsblatt)  
Ende am: 01.10.2015 (z. B. Tag der Abnahme des Aushangs)  
Greifswald, 30.07.2015

## „Kindergeld online“ spart Zeit und Geld

Eltern können ihren Kindergeldantrag schnell und unkompliziert im Internet ausfüllen. Auch andere wichtige Angaben können künftig online gemacht werden, z.B. wenn ein Kind die Schule abgeschlossen hat oder sich Adress- und Bankdaten geändert haben. Das Programm führt die Eltern Schritt für Schritt durch die Fragen.

Bevor der Antrag oder die Mitteilung fertiggestellt wird, überprüft das Programm automatisch, ob Fehler oder lückenhafte Angaben enthalten sind. Durch das neue Verfahren werden weniger Rückfragen notwendig - und so können Anträge schneller bearbeitet werden.

Die Daten werden vorab verschlüsselt an die Familienkasse übertragen. Die Eltern erhalten die ausgefüllten Formulare und ein Anschreiben an die Familienkasse zum Ausdrucken und Unterschreiben. Außerdem bekommen sie eine genaue Information darüber, welche Formulare und Unterlagen sie zusätzlich einreichen müssen. Dieses Verfahren ist derzeit aus rechtlichen Gründen noch notwendig.

Mit „Kindergeld online“ ermöglicht die Familienkasse auch die Nutzung der „Online-Ausweisfunktion“ des neuen Personalausweises. Mit dem Personalausweis können Kunden der Familienkasse jederzeit vor allem Anschriften- und Kontoänderungen online übermitteln - ohne Änderungsformular, Unterschrift, Versand per Post oder Behördengang. Das spart Zeit und Geld. Dieser Service kann auch ohne Personalausweis mit einem Benutzerkonto bei der Bundesagentur für Arbeit genutzt werden.

Das gesamte Online-Angebot zum Kindergeld und weitere Informationen sind im Internet unter der Rubrik „Kindergeld online“ auf der Seite [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) abrufbar.

## Familie und Schule

### Durch die Saison geschüddelt



Foto: Edgar Puhlmann

Die TänzerInnen der „Volks-tanzgruppe ‚Schüddel de Bux‘ Greifswald e.V.“ waren in dieser Sommersaison wieder im In- und Ausland unterwegs. Ein ganz beson-

deres Highlight war die Teilnahme an der Europeade in Schweden. Während des größten europäischen Trachten- und Folklorespektakels mit rund 6000 Teilnehmern

#### Schnuppertag

Wer Lust hat zu tanzen, egal ob Schulkinder, Jugendliche oder Erwachsene, ist herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen. Es findet am 2. September im Begegnungszentrum Schwalbe, Maxim-Gorki-Straße 1 am 9. September im Jugendzentrum TAKT (Joliot-Curie-Straße) jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.



### Kurse an der Volkshochschule

**Let's Play - jetzt bin ich dran**  
Stundenlang Let's Plays bei youtube oder twitch ansehen, das ist jetzt vorbei. Wer möchte, kann die Grundlagen von eigenen Let's Plays erlernen. In Zusammenarbeit der Volkshochschule mit der Computer-SpielSchule Greifswald startet am 14. September ein Kurs mit sechs Terminen, jeweils montags von 16:00 bis 18:00 Uhr, bei dem gezeigt wird, wie man mit kostenfreien Programmen Spiele aufnimmt, vertont, schneidet und veröffentlicht.

#### Kurs für Gartenliebhaber

Das ganze Jahr über ist man mit seinem Garten beschäftigt und steht dabei manchmal vor unerwarteten Problemen. Die VHS Greifswald bietet eine begleitende Kursreihe an. Einmal monatlich wird ein Fachmann je nach Jahreszeit die entsprechenden Tipps zur Gartenpflege und -neugestaltung geben. Am Samstag, dem 12. September können Interessierte von 09:15 - 13:00 Uhr herbstliche Dekorationen mit der Floristin Grit Bechtloff gestalten. Grit Bechtloff ist vor einiger Zeit aus Berlin gekommen und hat sich im Fischerdorf Freest als Floristin mit eigener Werkstatt niedergelassen. An ihren ungewöhnlichen und dennoch schlichten Kreationen kann man sich als Gast im Lubminer Café/Bistro „Wetterwarte“ erfreuen und auch der NDR machte in einem Filmbeitrag bereits auf die aktive Frau aufmerksam. Interessenten können sich online über [www.kvhs-vg.de](http://www.kvhs-vg.de) bis zum 30.08.15 anmelden oder persönlich zu den Sprechzeiten in der Volkshochschule Greifswald, Martin-Luther-Str. 7a (bis zum 28.08.15).

#### Excel-Kurs

Mitte September beginnt einer neuer Excel-Kurs mit Microsoft Office 2013 an der VHS Greifswald. An sechs Abendterminen geht es dann um das Arbeiten mit Formeln und Funktionen am PC.

### Kinder- und Jugendgesundheits

Birte Schilling, Kinder- und Jugendärztin des Gesundheitsamtes Vorpommern-Greifswald, hält am 8. September 2015 um 19:00 Uhr einen Vortrag über die Wichtigkeit von Schutzimpfungen bei Kleinkindern und Jugendlichen sowie zum Thema Pflichtuntersuchungen im Kleinkind-, Kindes- und Jugendalter. Für alle Interessierten findet der Vortrag in den Räumlichkeiten der Volksbank Raiffeisenbank eG in der Steinbeckerstraße 26 in Greifswald statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

### Familie und Schule

Bilanz Schüddel de Bux	6
9. Stadtteilfest in Schönwalde II	6
Orientierungen für Eltern nach Trennung und Scheidung	6
Kurse der Volkshochschule	6
Vortrag zur Kinder- und Jugendgesundheit	6

### Kultur und Sport

Neue Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie	7
Informationen des Vereins Ostseetanz Greifswald	7
Veranstaltungen in der Stadtbibliothek	7
Historische Ansichten aus Greifswald	7
Veranstaltungen im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg	7
Silbenhochzeit	7
HSG Uni Greifswald erweitert Sportangebote	7
Sonntagsakademie und Literatur im Sternensaal	8
Tag des Handballs	8
Sportlich miteinander - Aktionen des Fußballverbandes Vorpommern-Greifswald e. V.	8
„Die Greifen“ aus Greifswald erneut unter den ersten drei Mannschaften	8

### Aktiv sein - aktiv bleiben

Termine für Erste-Hilfe-Kurse	8
Volkssolidarität sammelt für Benachteiligte	8
Benefizkonzerte für die historischen Gewächshäuser	8
Veranstaltungen der AWO	8

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. September 2015. Redaktionsschluss ist am 21. September 2015, 12 Uhr.

**IX. Stadtteilfest**  
Interkulturelles Sommerfest in Schönwalde II  
**SA. 5. September 2015**  
14 bis 18 Uhr  
Wo? Außengelände Schwalbe, Gorkistraße 1

**Spiel & Spaß für die Kleinen**  
Basteln, Schmücken, Bräutermaschine, Vogelhauschen & Schellenstabe bauen, Kneten, Malen, Poplöffeln, Musikwerk, Garten Workshop, Kleidermachen mit Stoffresten, Torwandschleifen und viele Überraschungen!

**Tolle Angebote für Jung und Alt**  
Kaffee & Kuchen - Waffeln, Grillwurst (auch vegetarisch), indischer Tee - Leckereien vom Internationalen Frauencafé - Getränke vom Labycafé

**Bühnenprogramm**  
Internationale Modenschau  
Traditionstänze - aus dem Jemen, Marokko und Syrien  
The Spirit of Frau Schutz  
Bands aus dem Labyrinth  
Choryllisch  
Kinderchor der Kita Makarenko  
Kindertanzgruppe aus dem Laby und noch viel mehr...

Ein Projekt der StadtGreifswald  
In Kooperation mit Nachbarschaftshilfen e.V., ISA e.V., Öffnung der Schulen e.V., Wohnungsbaugemeinschaft Greifswald e. G., Studentenclub Kita e.V., Kita A. S. Makarenko, Kita S. Marschak, Wohnprojekt - und Verwertungsgesellschaft mit Greifswald, ASt gGmbH, BfW Schwarm Helfen Betswaren, Labyrinth e.V., Internationales Frauencafé Greifswald und vielen weiteren Sponsoren/Helfern.  
Wir danken unserem Programm Sponsoren und dem Programmteam der StadtGreifswald und besonders Grit Bechtloff für die finanzielle Unterstützung.

## Orientierungen für Eltern nach Trennung und Scheidung

### Wegweiser für den Umgang überarbeitet

Nach einer Trennung oder Scheidung ist es für die Eltern eine große Herausforderung, die Regelung des Umgangs an den Bedürfnissen und Rechten ihres Kindes auszurichten. In dieser Situation bietet der „Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung. Wie Eltern den Umgang am Wohl des Kindes orientieren können“ Unterstützung und Hilfe. Er wurde aufgrund vielfältiger gesetzlicher Änderungen und fachlicher Weiterentwicklungen vollständig überarbeitet und aktualisiert.

Auch Großeltern, weitere Bezugspersonen des Kindes, Fachkräfte in Beratungsstellen und Jugendämtern sowie andere Fachleute finden darin für sie relevante Informationen. Herausgeber des Wegweisers sind die Deutsche Liga für das Kind, der Deutsche Kinderschutzbund und der Verband alleinerziehender Mütter und Väter.

Der Wegweiser ist als Einzelexemplar für 3,00 Euro, ab zehn Exemplaren für je 2,50 Euro, ab 100 Exemplaren für je 2,00 Euro (jeweils zzgl. Versandkosten)

erhältlich bei folgenden Einrichtungen:  
Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e.V.  
Tel.: 030 28599970  
Fax: 030 28599971  
E-Mail: [post@liga-kind.de](mailto:post@liga-kind.de)  
Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.  
Tel.: 030 21480924  
E-Mail: [bestellung@dksb.de](mailto:bestellung@dksb.de)

Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Bundesverband e.V.  
Tel.: 030 6959786  
Fax: 030 69597877  
E-Mail: [kontakt@vamv.de](mailto:kontakt@vamv.de)

Kultur und Sport

## Neue Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie:

„Die Schönheit der Vergänglichkeit“ 10.09. - 30.10.

Am Donnerstag, dem 10. September 2015, eröffnet im Rathaus um 18:00 Uhr die neue Ausstellung „Die Schönheit der Vergänglichkeit“. Gezeigt werden Greifswalder Raumansichten und Detailfotografie von Markus Dachner. Der Ausstellungsbeginn wird musikalisch von „About Sparks & Ashes“ begleitet.

Markus Dachner (Jahrgang 1985) ist gebürtiger Greifswalder. Seit seiner frühen Jugend beschäftigt er sich mit der Architektur seiner Stadt. Seit mehreren Jahren ist er ehrenamtlich in der Denkmalpflege tätig.

Die nun im Rathaus ausgestellte Fotoserie entstand in historischen und teilweise palastartigen Wohnhäusern und alten Vorstadtvillen. Dachners Fotografien stellen die nahezu malerische, mit Hinblick auf den Verfall jedoch oft melancholisch stimmende Wirkung der Orte heraus. Viele der Bilder zeigen bislang wenig beachtete oder fast gänzlich in Vergessenheit geratene Objekte aus ungewöhnlicher Perspektive. Auf diese Weise möchte Markus Dachner darauf aufmerksam machen, dass nach wie vor wesentliche Teile unseres architektonischen Kulturerbes gefährdet sind. So

kann es mitunter sein, dass die gezeigten Ansichten am Ort ihres Entstehens gar nicht mehr oder zumindest nicht in dieser Form zu finden sind - sei es durch weiteren Fortschritt des Verfalls, Sanierung oder, im schlimmsten Fall, gar Abriss. Die jeweiligen Entstehungsorte werden in der Ausstellung nicht näher bezeichnet - schauen Sie also genau hin, vielleicht (er) kennen Sie die Räume und Gebäude (noch). Die Fotografien können bis zum 30. Oktober Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 15:30 Uhr in der 1. Etage des Rathauses besichtigt werden. Zur Kulturnacht am 11. September öffnet die Galerie zudem von 18:00 bis 20:30 Uhr.



Foto: Markus Dachner

## Der Verein Ostseetanz Greifswald informiert

Am **05. September 2015** werden in Greifswald erstmals im Rahmen der Inklusion die **15. Landesmeisterschaften für Rollstuhltänzer** des Tanzsportverbands Mecklen-

burg-Vorpommern ausgetragen. Weiterhin finden die **TMV-Standard-Breitensport-Bestenermittlungen** für Kinder, Junioren I und II, Jugend, Hauptgruppe und Senioren statt.



**Breitensport – Tanzturnier**  
**TMV – Standard Bestenermittlung**  
 &  
**15. Landesmeisterschaften Rollstuhltänzen MV**

veranstaltet durch den  
**Ostseetanz Greifswald e.V.**

am **05. September 2015**  
 ab **11:00 Uhr**  
**- Greifswalder Mehrzweckhalle -**  
 Ernst-Thälmann-Ring 11

Eintritt: **7,00 Euro** (bis 14 Jahre frei)  
**5,00 Euro** (Schüler/Azubi/Studenten)

**Zeitablauf:**

11:00	KIN BS Std	14:00	JUG BS Std
11:30	Anfänger DUO LWD	14:30	Fortgeschrittene Std Kombi
12:00	JUN I BS Std	15:00	HGR BS Std
12:30	Anfänger Kombi LWD	15:30	Fortgeschrittene LAT DUO
13:00	JUN II BS Std	16:00	SEN BS Std
13:30	Fortgeschrittene DUO Std	16:30	Fortgeschrittene LAT Kombi

Am Koppelberg 13; 17489 Greifswald  
 Email: gs@ostseetanz-greifswald.de  
  
 Tel.: 0 38 34 – 45 43 31  
 www.ostseetanz-greifswald.de

Ab 23. September 2015 startet im Vereinsgebäude des Ostseetanz Greifswald ein neuer Anfängerkurs für den Gesellschaftstanz. Wer Inter-

esse hat, kann sich anmelden per E-Mail: gs@ostseetanz-greifswald.de, per Telefon: 03834 454131 oder per Handy: 0171 6382255

## Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

### Brachen - URBEX Fotografie von Gunther Gehler

Fotoausstellung vom 10.09. - 13.10.2015  
 Finissage am Donnerstag, dem 13.10. um 19:00 Uhr

Seit 3 Jahren ist Gunther Gehler auf der Suche nach verlassenem Orten im In- und Ausland. „Zerfall findet überall statt. Zu jeder Zeit und in jedem Land. Oft verborgen hinter Hecken oder Bauzäunen. Von einem Tag zum anderen können diese verlorenen Orte verschwinden. Durch meine Bilder sollen sie weiter existieren. Deshalb sehe ich mich mehr als Entdecker und Dokumentarist, denn als Fotograf.“



Fotografie von Gunther Gehler

### Jo Bentfelt: Abenteuer Wildnis - Kanada/Alaska

Donnerstag, 24.09.2015 um 19:00 Uhr

Anders leben - unbefremdet und frei von Zivilisationsstress - geht das? Jo Bentfelt tut es! Vor 30 Jahren baute er sich im we-

gelosen Urwald, hoch im Norden Kanadas und nahe der Grenze zu Alaska ein Blockhaus. Dort lebte er, von der Welt abgeschieden, ein naturnahes Dasein und schreibt darüber Bücher. (www.verlag-gueniker.de)

Er zeigt Dias von seinen Nachbarn, den Wölfen, Bären, Elchen, Karibus u. v. a. mehr; berichtet von der exotischen Kultur der Waldindianer, der Athabasca mit den Totempfählen; schildert die Fahrten auf dem Alaska Highway, und erzählt mit Dias von seiner abenteuerlichen 2-jährigen 1-Mann-Expedition auf dem Yukon River.  
 Eintritt: 10 EUR/7 EUR

## Historische Ansichten aus Greifswald

Ein Kalender von Uwe Niebergall

Die Kalendersaison 2016 hat begonnen. Zu den Kalendern, die bereits jetzt im Buchhandel zu kaufen sind, zählt eine gelungene Edition des Greifswalders Uwe Niebergall.

Aus seiner umfangreichen Postkarten- und Fotosammlung hat er interessante Motive Greifswalder Stadtansichten ausgewählt, die zumeist aus den frühen 1900er Jahren stammen und sie mit einem aktuellen Blick in den Vergleich gesetzt. Er ergänzt die Fotografien mit Informationen über die historische Entwicklung des dargestellten Ortes und zum Teil auch mit kleinen Anekdoten. So hat Niebergall für den Monat Oktober, passend zum 560. Universitätsjubiläum, eine Aufnahme von den Feierlichkeiten zum 450.

Gründungstag ausgewählt. Und er berichtet, dass man eigens zu diesem Anlass bei Kaufmann Rühr in der Langen Straße und im Schuhhagen Jubiläumsgitarren mit dem klangvollen Namen „Alma Mater“ kaufen konnte. Dass der Schuhhagen seinen Namen seit 1355 trägt, ist auf dem Novemberblatt vermerkt. Und wer wissen möchte, wie der Weihnachtsmarkt vor 50 Jahren gestaltet war, der Kalender zeigt eine Ansicht.

Der SBM-Sölken-Verlag aus Weitenhagen hat 500 Kalenderexemplare drucken lassen. Erhältlich ist er für rund 10 Euro bei Hugendubel, in der Universitäts- und Ratsbibliothek, in der Greifswald-Information und im Papierhaus.



GREIFSWALD *Alma Mater in der Lappstraße*

Der Name Lappstraße taucht erstmals 1383 auf. Hier wohnten die Schuhhäger.

Im Jahre 1840 wurde die Lappstraße im Rahmen der Stadterweiterung nach Westen bis zum heutigen Tag verlängert. Die Lappstraße war ursprünglich ein Feldweg, der die Lappstraße mit der Lappstraße verband. Die Lappstraße wurde im Jahre 1840 in eine Straße für die Schuhhäger umgewandelt. Die Schuhhäger, die in der Lappstraße wohnten, waren die Schuhmacher der Stadt. Die Lappstraße wurde im Jahre 1840 in eine Straße für die Schuhhäger umgewandelt. Die Lappstraße wurde im Jahre 1840 in eine Straße für die Schuhhäger umgewandelt.

**Mai**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	2	3	4	5	6	7	1
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
	30	31					

## Öffentliche Veranstaltungen im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Eintritt frei!  
 Martin-Luther-Straße 14, www.wiko-greifswald.de

Montag, 14. September, 18:00 Uhr  
 Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Molekulare Grundlagen des Lebens“

**Tuberkulose: Vergessen, aber nicht besiegt**  
 Professor Dr. Dr. h. c. Stefan H. E. Kaufmann, Charité Universitätsmedizin Berlin  
**Moderation: Professor Dr. Barbara Bröker**

## SILBENHOCHZEIT im Literatursalon



von und mit **Nina Pohl & Jörn Hühnerbein**  
 am Donnerstag, 3. September, 17 Uhr,  
 Begegnungszentrum Schwalbe, Maxim-Gorki-Straße 1

Schönes & Schauriges, liebe- liche & lyrische Lieder, Thea- tragisches über das Mysterium der Liebe.  
 In ihren eigenen, eigentüm- lichen Gedichten, Songs und Szenen reflektieren die Lebens- und Liebeskünstler aus Roßwein die Spielarten der Zweisamkeit zwischen Mann und Frau.  
**Kartenvorverkauf** im Literatur- salon

## HSG Uni Greifswald erweitert Sportangebote

Die HSG Universität Greifswald bietet derzeit 25 unterschiedliche Sportarten in Greifswald an. Damit ist der Verein mit über 2.000 Mitgliedern der größte Sportverein in Vorpommern. Der Trainings- und Wettkampfbetrieb wird durch viele Trainerinnen und Trainer, Übungsleiter und fleißige Helfer abgesichert.  
 Die HSG Uni Greifswald möchte wieder den Fußball im Kinder- und Jugendbereich aufleben

lassen. Für die neue Saison wurden bereits zwei Mannschaften (F/E-Bereich) für den Wettkampfbetrieb angemeldet. Im Bambinibereich besteht auch schon ein Team.  
 Interessierte Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren, die gern Fußball spielen können sich gern in der HSG-Geschäftsstelle (Karl-Liebknecht-Ring 2; Tel.: 03834 510032) melden.

## Sonntagsakademie

Die Senioren Akademie Greifswalder Bodden e.V. lädt am Sonntag, dem 20. September von 10:00 bis 12:00 zum Vortrag „Vertiefung der Kommunikation“ mit Katrin Treichert ein.

Shakespeares auf die deutsche Literatur.

Der Vortrag von Prof. G. Wiese, organisiert von der Senioren-Akademie, findet am 22. September von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Sternensaal der Seniorenresidenz, Pappelallee statt.

**Literatur im Sternensaal**  
Auswirkungen der Werke

## Tag des Handballs in der Mehrzweckhalle am 4. September



Alle Kleinen und Großen sind zum Tag des Handballs eingeladen.

19:45 Uhr Vorbereitung, Erwärmung auf das Verbandsligaspiel der 1. Männermannschaft

20:30 Uhr Anwurf: Handball SG gegen HSV Usedom II

### Programm

16:00 Uhr Bewegungsstationen für Kinder von 4 bis 10

Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein Handball SG Greifswald.

17:00 Uhr Präsentation von Trainingsinhalten mit den Trainingsgruppen F-C-Jugend 18:00 Uhr Mannschaften und Sponsoren stellen sich vor

Mit knapp 500 Mitgliedern zählt er zu den größten Vereinen in der Universitäts- und Hansestadt. Trainer und Verantwortliche stehen während des Nachmittags interessierten Eltern und Sportlern Rede und Antwort.

18.30 Uhr Präsentation des Könnens der B- und A-Jugend

Volker Lietz  
**Vorstandsvorsitzender Handball SG Greifswald**

## Sportlich miteinander

Eine Aktion des Fußballverbandes Vorpommern-Greifswald e. V.

Arbeitssuchende, Hausfrauen und Hausmänner, die Lust haben sich mit anderen Menschen zu treffen und Sport zu treiben, können die folgenden **kostenlosen Angebote** des Fußballverbandes nutzen

### Volksstadion, Karl-Liebnecht-Ring:

Dienstag	10:00 - 11:30 Uhr	Tanzen, Theorie und Praxis, Infoveranstaltung
	16:00 - 18:00 Uhr	Ernährungsberatung/ Einkaufsstrategie
Donnerstag	08:00 - 10:00 Uhr	Übungsleiter-/Trainerscheinlehrgang, Infoveranstaltung
	10:00 - 12:00 Uhr	Schiedsrichterlehrgang, Informationsveranstaltung
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr	Gesundheit/Sport, Infoveranstaltung

### Sporthalle des Ringervereins, Karl-Krull-Straße

Mittwoch	08:30 - 10:00 Uhr	Rücken-, Herz- und Kreislauftraining
	08:30 - 10:30 Uhr	Fitness/Kraftsport
	09:30 - 11:00 Uhr	Badminton
	11:00 - 12:15 Uhr	Badminton

### Sporthalle II, Einsteinstraße

Montag	09:00 - 10:30 Uhr	Fußball
Donnerstag	11:30 - 12:30 Uhr	Tischtennis

### Freizeitbad, Pappelallee

Mittwoch	10:45 - 12:45 Uhr	Wassergymnastik
----------	-------------------	-----------------

### Mehrzweckhalle, Ernst-Thälmann-Ring

Montag	09:00 - 11:00 Uhr	Tanzen
--------	-------------------	--------

### Sporthalle VI Trelleborger Weg

Dienstag	08:00 - 10:30 Uhr	Volleyball
----------	-------------------	------------

### Informationen und Kontakt:

Fußballverband Vorpommern-Greifswald e. V.  
Tel. 03834 512158  
E-Mail: geschaeftsstelle@fvvg.de  
Karl-Liebnecht-Ring 2 a  
17489 Greifswald

Die Aktion wird unterstützt vom Europäischen Sozialfond für Deutschland, vom LAGUS, von der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter Vorpommern-Greifswald Nord

## „Die Greifen“ aus Greifswald erneut unter den ersten drei Mannschaften

In diesem Jahr feierte das große Strandvolleyball-Mixed-Turnier auf Langeoog die 31. Auflage. 64 Teams erlebten ein grandioses Wochenende.

Der weite Trip aus Greifswald zu der ostfriesischen Insel (23. Teilnahme) hat sich für das Greifswalder Teams „Die Greifen“ gelohnt. Im kleinen Finale um Platz 3 beeindruckten „Die Greifen“ im elften Spiel bei Regenwetter noch einmal mit gelungenen Spielzügen und gewannen verdient mit 2:0 gegen

„VBC Beckum“. Mit dem 3. Platz erreichten sie damit bei einem der größten Strandturniere in Deutschland wieder eine hervorragende Platzierung. In der ewigen Bestenliste nehmen sie Rang 3 von 171 Mannschaften ein.

Bedanken möchten wir uns recht herzlich für die Bereitstellung der Fahrzeuge und für die finanzielle Unterstützung durch die Firma Cziotec aus Greifswald.

**Text & Foto:**  
**Klaus-Dieter Greffin**



Für „Die Greifen“ spielten: Katja Vahl, Madeleine Schalow, Katja Hartwig, Martin Walther, Claas Koch, Torsten Hollatz, Andreas Brunk, Dirk Mester, Sebastian Tominski und Klaus-Dieter Greffin.

## Aktiv sein - aktiv bleiben

### DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e. V.



Servicestelle Ehrenamt

**Ravelinstraße 17**  
**Tel.: 03971 200332**  
**17389 Anklam**  
**Fax: 03971 240004**  
www.drk-ovp-hgw.de

**E-Mail:**  
servicestelle@drk-ovp-hgw.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: **ohne Geld, aber nicht umsonst!**

**Auch Sie können dabei sein! Kommen Sie doch einfach mal vorbei!**  
**Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden. Wir brauchen Sie!**

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten **Erste-Hilfe-Ausbildungen** finden

in **Greifswald:**  
am **01. September 2015**  
am **03. September 2015**  
am **22. September 2015**

und am **24. September 2015** jeweils in der Zeit von **8:00 bis 16:00 Uhr**

und am **19. September 2015** in der Zeit von **9:00 bis 16:00 Uhr**

in der DRK-Geschäftsstelle Spiegelsdorfer Wende, Haus 5

statt.

Anmeldungen und weitere Informationen unter:  
Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: breitenausbildung@drk-ovp-hgw.de oder online: <http://www.drk-ovp-hgw.de/termine-anmeldung.html>

## Volkssolidarität sammelt für Benachteiligte

Noch bis zum 20. September sammeln 500 ehrenamtliche Helfer der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. im Landkreis Vorpommern-Greifswald Spenden. Mit dem Erlös werden

sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Senioren unterstützt. So fördert die Volkssolidarität beispielsweise die Seniorenarbeit in den Ortsgruppen, übernimmt Ko-

sten für den Nachhilfeunterricht von Schülern und Mitgliedsbeiträge in Sport- und Kulturvereinen. Besondere Unterstützung erhalten dabei alleinerziehende Elternteile.

Weitere Informationen zur **Listensammlung** erhalten Sie unter Telefon 03834 8532230. Internet: [www.vs-hgw-ovp.de](http://www.vs-hgw-ovp.de)



## Benefizkonzerte für die historischen Gewächshäuser

### Benefizkonzert

zur Sanierung des Palmenhauses, die die Freunde und Förderer des Botanischen Gartens e. V. in der Gewächshausanlage

### Sonnabend, 5. September - Münterstraße 2

16:30 Uhr Gewächshausanlage, Münterstraße

15:00 Uhr Herbstblüher im Garten - Führung durch den Garten und Vorstellung des Sanierungsprojektes

16:00 Uhr Kaffee und Kuchen

16:30 Uhr Nun stehen die Rosen in Blüte (Paul Heyse) - Lieder der Romantik mit Werken von Johannes Brahms, Joseph G. Gabriel und Franz Schubert  
Frauenchorensamble St. Nikolai  
LKMD Prof. Frank Dittmer

Konzerte und Imbiss 12 Euro (ermäßigt 8 Euro), Spenden willkommen!

### Jede Spende zählt!

Verein der Freunde und Förderer des Botanischen Gartens Greifswald e. V.

Soldmannstraße 15,  
17489 Greifswald  
[www.uni-greifswald.de/botgart](http://www.uni-greifswald.de/botgart)  
Steuernummer:  
084/135/00711  
IBAN: DE12 1506 1638  
0001 1259 90  
BIC: GENODEF1ANK  
Volksbank Raiffeisenbank e. G.  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE99ZZ05678901234  
Register-Nummer Amtsgericht Greifswald: VR 821

## Öffentliche Veranstaltungen der AWO



### Regelmäßig finden folgende Veranstaltungen statt:

**montags, 14:00 Uhr**  
Spielenachmittag in der Ernsthofer Wende 4  
Spielenachmittag im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

**dienstags, 14:00 Uhr**  
Senioren-sport in der Ernsthofer Wende 4

**dienstags, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr**  
Senioren-Computer-Café im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

**mittwochs, 9:45 Uhr, 13:30 Uhr und 15:30 Uhr**  
Fit durch Tanz im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

**mittwochs, 14:00 Uhr**  
Spielenachmittag in der Ernsthofer Wende 4

**donnerstags, 10:00 Uhr**  
Creativ Gruppe in der Ernsthofer Wende 4

**donnerstags, 14:00 Uhr**  
Spielenachmittag im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82  
Senioren-sport im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82  
Klößen in der Ernsthofer Wende 4

### Veranstaltungstipps

Bitte melden Sie sich zu den folgenden Veranstaltungen im AWO-Seniorenhaus in der Feldstraße 82, Tel. 03834 2756, an.

**Dienstag, 1. September, 14:00 Uhr**  
**Öffentlicher Handarbeitsnachmittag** bei Kaffee und Kuchen

**Donnerstag, 3. September, 14:00 Uhr**  
Bowlinghof Bahnhofstraße 24  
**Wir gehen zum Bowling**

**Montag, 7. September, 14:00 Uhr**, Ernsthofer Wende 4  
**Salate selbst gemacht**  
Preis pro Person: 2,20 EUR

**Donnerstag, 17. September, 14:00 Uhr**  
Martin-Andersen-Nexö-Platz  
**Radtour:** Mit dem Drahtesel die Greifswalder Umgebung erkunden

**Dienstag, 28. September, 14:30 Uhr**  
**Die Leseule lädt zum Schmökern ein**